

Amtliches Bekanntmachungs- und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Kressbronn a. B.

Amtlicher Teil



Ein Feuerwerk der jungen Blasmusik in Kressbronn a. B.

Was am vergangenen Samstag in der Festhalle zu erleben war, ging weit über ein gewöhnliches Jugendkonzert hinaus. Die Jugendmusikschule präsentierte mit der Bläserklasse der Nonnenbachschule, dem Spielkreis und der Jugendkapelle einen Konzertabend, der vor allem eines zeigte: Begeisterung, Mut und ganz viel Herzblut.

Den Auftakt machte die Bläserklasse – und schon hier wurde klar, wie viel Engagement in den jungen Musikerinnen und Musikern steckt. Mit Stücken wie „Mit dem Strom“, „Warme Semmel“, „Hänschen klein“ und „Au clair de la lune“ bewiesen die Nachwuchstalente ihr Können. Die jungen Musikerinnen und Musiker erlernen seit Oktober ihr Instrument und proben erst seit Februar zusammen im Orchester. Umso erstaunlicher waren die Souveränität und Spielfreude der Jüngsten, die sich

spürbar auf die Zuhörer übertrug und dem Publikum ein Lächeln ins Gesicht zauberte. Deshalb war es nicht verwunderlich, dass die Besucher eine Zugabe von den Kleinsten forderten und diese mit einer „Melodie von Mozart“ gewährt wurde.

Der Spielkreis der Jugendmusikschule Kressbronn a. B. knüpfte daran mit viel Schwung an. Titel wie „Havana“, „Just Dance“ und „Happy“ sorgten für mitwippende Füße und gute Laune im Saal. Besonders die Zugabe „We Will Rock You“ brachte das Publikum zum Mitkatschen. Hier zeigte sich, wie Musik verbinden kann – mitreißend, lebendig und voller Energie. Souverän führten die jungen Musikerinnen und Musiker durch das Programm und moderierten mit viel Charme die Stücke des Spielkreises. Markus Thaler, der Leiter der Musikschule Kressbronn a. B. und Dirigent der Orchester, bedankte sich an dieser Stelle noch herzlich beim Förderverein für den unermüdlichen Einsatz rund um die finanziellen Belange der Musikschule. In diesem Jahr hatte der Förderverein die neuen Spielkreis-T-Shirts spendiert.



*Ehrungen (von links):
D1: Hannah Reiner, Sofia Bulla, Mariella Wintruff, Mia Alfery, Levin Streber, Stella Fischer, Marie Bulla und Luis Abler
D2: Laura Späth, Luisa Dolezal, Tim Kuttenger, Hanna Wörle und Jonas Scholz*

Thema der Woche



Was passiert, wenn man eine öffentliche Abgabe (z. B. Steuer, Gebühr oder Beitrag) nicht rechtzeitig bezahlt?

Die Gemeinde erhebt verschiedene Abgaben von ihren Bürgern oder Leistungsempfängern. Dies können Steuern, Gebühren oder Beiträge sein. Dabei handelt es sich um öffentlich-rechtliche Geldforderungen. Sobald diese Geldforderungen fällig sind, hat die

Gemeinde einen Zahlungsanspruch. Erfolgt die Zahlung nicht

rechtzeitig, gerät der jeweilige Abgabenschuldner in Zahlungsverzug. Ein Zahlungsverzug führt dazu, dass der Schuldner von der Gemeinde zur Zahlung gemahnt werden muss. Hierbei fällt dann eine Mahngebühr an. Diese beträgt 0,5 % des zu entrichtenden Betrags, mindestens 4 und höchstens 75 Euro (§ 1 Abs. 1 LVwVGKO BW). Zusätzlich muss auf den zu entrichtenden Betrag ein sogenannter Säumniszuschlag bezahlt werden. Dieser beträgt für jeden angefangenen Monat kraft Gesetzes 1,0 % des rückständigen Betrages (§ 240 Abs. 1 AO). Es kann mitunter also teuer werden, wenn man eine fällige Abgabe nicht rechtzeitig begleicht. Bei wiederkehrenden Steuern oder Gebühren ist daher unbedingt zu empfehlen, der Gemeinde ein SEPA-Basislastschriftmandat zu erteilen. Dann kann es nicht zu einem Zahlungsverzug kommen.

Ein besonderer Moment entstand, als Spielkreis und Jugendkapelle gemeinsam „Clodius der Wolkenmann“ präsentierten – ein klangvolles Zusammenspiel, das eindrucksvoll zeigte, wie gut die verschiedenen Gruppen miteinander harmonieren können.

Nach dem gemeinsamen Auftritt wurden Musikerinnen und Musiker für die abgelegten Bläserprüfungen des Blasmusikverbands geehrt. Durchgeführt wurden die Ehrungen von Dirigent Markus Thaler und den Mitgliedern des Vorstandes des Musikvereins Kressbronn a. B. Sebastian Reuthe und Annika Klotzbücher.

Nach diesem gelungenen ersten Teil übernahm die Jugendkapelle die Bühne – und setzte noch einmal neue Akzente. Besonders war in diesem Jahr der Besuch aus Ungarn: Zwölf Musikerinnen und Musiker aus Emöd (die Seepost berichtete) unterstützten die Jugendkapelle beim Konzert und waren eine Woche zu Besuch. Dass sie sich nach nur einer Generalprobe so harmonisch ins Orchester einfügten, verdient höchsten Respekt und unterstreicht die verbindende Kraft der Musik. Der Musikschulleiter und der Förderverein der Musikschule bedankten sich für den harmonischen Austausch und unterstrichen, dass Musik ein großartiger Mediator zwischen zwei Nationen sein kann und sogar sprachliche Barrieren überwindet. Als Andenken und Dankeschön wurden allen ungarischen Teilnehmenden Kressbronner Stofftaschen mit Brotzeitbrettchen überreicht.

Musikalisch gelang mit „Lord Tullamore“ ein präziser und beeindruckend sicherer Vortrag, dem die Jugendkapelle einem Erwachsenenorchester in nichts nachstand. Die Schwierigkeiten und Herausforderungen des Oberstufenstücks wurden mit Bravour gemeistert und gelangten zu einem beeindruckenden Vortrag. Emotional wurde es bei „James“ von Ben Haemhouts. Michael Heumesser glänzte als Solist mit einem gefühlvollen Trompetensolo und sorgte für einen weiteren Gänsehautmoment des Abends.

Nach der Pause ging es klanggewaltig weiter: „Concerto d'amore“ von Jakob de Haan überzeugte mit musikalischer Tiefe, während die Filmmusik zu „How to Train Your Dragon“ die Fantasie beflügelte. Spätestens bei „The Ultimate '80s Party Hits“ war die Begeisterung im Saal deutlich spürbar. Ein echtes Highlight folgte mit dem Medley der Sportfreunde Stiller – arrangiert vom Trompeter der Jugendkapelle Tim Kuttenberger. Hier wurde nicht nur gespielt, sondern auch kreativ gestaltet.

Der offizielle Abschluss mit „Who Wants to Live Forever“ sorgte für einen emotionalen Ausklang – getragen, intensiv und überraschend reif interpretiert. Doch das Publikum ließ die jungen Musikerinnen und Musiker nicht ohne Zugaben gehen: Mit „Golden“ und „Never Enough“ aus The Greatest Showman bewiesen sie noch einmal ihre Vielseitigkeit.

Am Ende hielt es niemanden mehr auf den Sitzen – stehende Ovationen für rund 75 Musikerinnen und Musiker, die gemeinsam ein beeindruckendes Klangbild geschaffen und für einen unterhaltsamen Konzertabend gesorgt hatten, der wie im Flug vergangen war.

So bleibt ein Konzertabend in Erinnerung, der vielleicht nicht in jeder Sekunde perfekt war – aber gerade deshalb so ehrlich, lebendig und berührend. Ein Abend, der gezeigt hat, wie viel Potenzial, Leidenschaft und Freude in der musikalischen Jugendarbeit der Musikschule Kressbronn a. B. steckt.

Impressum:

Verlag: Schwäbische Zeitung Tettang GmbH & Co. KG
Lindauer Straße 9, 88069 Tettang
Geschäftsführer Markus Fürst

Herausgeber: Andreas Kling, 88079 Kressbronn a. B.

Anzeigen-Annahme: Andreas Kling Verlag, 88079 Kressbronn a. B.
Telefon 07543-96020, E-Mail: seepost@kling-verlag.de

Abo-Service: Telefon 07154 8222-20
E-Mail: abo@duv-wagner.de

Druck: Druckhaus Müller OHG, 88085 Langenargen

Die kleine See-Post erscheint wöchentlich.
Verantwortlich für die Redaktion: Andreas Kling.
Für den amtlichen Teil und Gemeindenachrichten:
Gemeinde Kressbronn a. B., Bürgermeister Daniel Enzensperger

Redaktions- und Anzeigen-Annahmeschluss: Dienstag 12:00 Uhr
Anzeigenpreis: Euro 0,66 + Mehrwertsteuer pro mm/1-spaltig.
Bezugspreis jährlich Euro 43,10 incl. Zustellgebühr in Kressbronn a. B.
Bei Postbezug zuzüglich Postgebühren.

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die aktuelle Preisliste der Schwäbischer Verlag GmbH & Co. KG Drexler, Gessler

Kressbronner setzen Zeichen für Umweltschutz – Herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer bei der Seeputzete

Der Einladung der Gemeinde Kressbronn a. B. zur Seeputzete folgten wieder zahlreiche Bürgerinnen und Bürger und befreiten Strände, Grünflächen, Wiesen und Wälder von Müll und Unrat. Obwohl der Bauhof täglich unterwegs ist und Unrat aufammelt, wurde wieder jede Menge Müll aufgesammelt.



Diese Bilanz ist erschreckend. „Ich kann nicht verstehen, warum manche ihren Müll nicht einfach in den Mülleimer werfen können“, zeigte sich ein Helfer erstaunt während er eine Flasche aufsammete. Den Helferinnen und Helfern dankt die Gemeinde Kressbronn a. B. herzlich für ihren Einsatz für den Umwelt- und Naturschutz. Als Dankeschön gab es zum Abschluss der Seeputzete für alle ein kleines Vesper.



Mit der traditionellen Seeputzete soll einerseits die Natur von Müll befreit werden. Andererseits möchte die Gemeinde damit ein Zeichen gegen das gedankenlose Wegwerfen von Verpackungsmaterial oder anderem Unrat setzen, welches die Natur über Jahrzehnte belastet. So dauert der natürliche Zersetzungsprozess für Zigarettenkippen beispielsweise bis zu 5 Jahre, für Plastiktüten bis zu 20 Jahre, Chipstüten sogar bis zu 50 Jahre oder Plastikflaschen (PET) bis zu 450 Jahre. Glasflaschen haben mit die höchste Zersetzungsdauer von bis zu 1 Mio. Jahren. Bei der jährlichen Aktion findet sich aber nicht nur Verpackungsmüll. Immer wieder wird auch Sperrmüll oder auch Hausmüll gefunden, der absichtlich im Wald oder in der Natur entsorgt wurde.

Hallenbad in den Osterferien geschlossen

Das Hallenbad bleibt vom 30.03.2026 bis 11.04.2026 geschlossen. Ab dem 13.04.2026 ist das Hallenbad dann wieder zu den bekannten Zeiten geöffnet:

Dienstag	09:45 – 11:00 Uhr und 17:00 – 20:00 Uhr
Mittwoch	15:00 – 21:00 Uhr (Familien- und Seniorentag)
Donnerstag	09:45 – 11:00 Uhr und 16:00 – 20:00 Uhr
Freitag	16:00 – 19:00 Uhr
Samstag	09:00 – 12:00 Uhr (Oktober-April)

Instrumentenkarussell an der Jugendmusikschule Kressbronn a. B.

Aktuell laufen die Anmeldungen für das beliebte Instrumentenkarussell an der Jugendmusikschule Kressbronn a. B. Hier werden den Musikinteressierten ab der 2. Klasse im wöchentlichen Wechsel von den jeweiligen Fachlehrern die Instrumente vorgestellt. Die Schüler und Schülerinnen haben Gelegenheit die Instrumente auszuprobieren und bekommen erste Spieltechniken erklärt.

Die Kinder bekommen so einen Einblick in die Instrumentenvielfalt der Jugendmusikschule und nach dieser Zeit besteht die Möglichkeit, nahtlos in den Instrumentalunterricht zu wechseln.

Das Zustandekommen des Kurses ist von der Anzahl der Anmeldungen abhängig.

Das Instrumentenkarussell startet am 14. April in der Jugendmusikschule. Der Kurs findet immer dienstags von 16:15 bis 17:00 Uhr statt und läuft über einen Zeitraum von etwa drei Monaten.



Containerstandort Blütenstraße aufgelöst

Der Standort für Glas- und Altkleidercontainer am Aussichtspunkt Blütenstraße wird aufgelöst. Alternative Standorte für Glas und Altkleider befinden sich an der Gattnauer Straße am Abzweig Döllen, am Parkplatz Mäicher Straße und beim Wertstoffhof Kressbronn a. B. Ein weiterer Kleidercontainer befindet sich neben dem Gebäude der Feuerwehr Kressbronn a. B. in der Sänthisstraße, ein weiterer Glascontainerstandort steht im Gewerbegebiet Im Heidach Richtung Teefabrik.

Halle in Kressbronn a. B. setzt auf digitale Kletterwand

Auf mehr als 200 Quadratmetern Wandfläche sind in der Kressbronner Halle rund 800 Griffe verbaut. Daraus ergeben sich 50 unterschiedlich schwierige Routen. So funktioniert's.

Die Kletterhalle des TV Kressbronn in der Seesporthalle geht neue Wege: Mit einem digitalen Routensystem hält moderne Technik Einzug in die beliebte und bewusst familiär geprägte Anlage. Was auf den ersten Blick wie eine klassische Kletterwand wirkt, eröffnet nun völlig neue Möglichkeiten – für Einsteiger ebenso wie für erfahrene Sportler.

„Wir haben hier etwas wirklich Cooles geschafft. So ein System gibt es derzeit nur in Großstädten weltweit, in Deutschland bislang in München“, erklärt Armin Ohlinger, Leiter der Abteilung Klettern und Bouldern beim TV Kressbronn. Ziel sei es gewesen, die vergleichsweise kleine Halle technisch aufzuwerten und damit deutlich vielseitiger zu machen. Am Freitag, 20. März, findet um 16:00 Uhr eine Eröffnungsfeier mit Vorstellung des Systems statt.



Dr. Karl Hornstein, Silke Birk, 1. stv. Bürgermeister Stefan Fehringer, Armin Ohlinger und Phillip Woyte eröffnen die digitale Kletterwand

Auf 208 Quadratmetern Wandfläche sind rund 800 Griffe an den über sieben Meter hohen Wänden verbaut, aus denen sich über 50 unterschiedlich schwierige Routen ergeben. Insgesamt können bis zu 21 Kletterer gleichzeitig trainieren. Dabei reicht die Bandbreite von einfachen Einsteigerstrecken bis zu anspruchsvollen Herausforderungen.

„Wir bieten Schwierigkeitsgrade zwischen III und IX im mitteleuropäischen Bewertungssystem UIAA an. Somit ist für jeden etwas dabei“, erläutert Ohlinger. Bislang wurden die Routen klassisch über die farbigen Griffe definiert – jede Strecke eine Farbe, jede Route festgelegt. Das habe jedoch einen entscheidenden Nachteil, so der Experte: „Irgendwann wird es langweilig, wenn man immer die gleichen Wege klettert.“ Die Folge seien aufwendige Umbauten, bei denen die Wand regelmäßig komplett neu geschraubt werden müsse.

Genau hier setzt die neue Technik an. Rund 200 Griffe wurden aufwendig mit Sensoren ausgestattet und digital vernetzt. Über eine App und einen Bildschirm lassen sich nun unterschiedliche Routen anzeigen und steuern. „Wir können hier tausend verschiedene Routen definieren“, beschreibt er den entscheidenden Fortschritt. Für die Nutzer bedeutet das: ständig neue Herausforderungen – ohne dass physisch umgebaut werden muss.

Doch das System kann weit mehr als nur leuchten. Die verbauten Sensoren erkennen, wann ein Griff berührt wird. Dadurch entstehen völlig neue Trainings- und Spielmöglichkeiten. „Wir können Zeiten messen, Abläufe analysieren oder sogar Spiele für Kinder integrieren“, sagt der Abteilungsleiter. Gerade für den Nachwuchs sei das ein enormer Anreiz.

Die Resonanz bestätigt diesen Eindruck bereits kurz nach der Einführung. Vor allem jüngere Mitglieder reagieren begeistert auf die interaktiven Möglichkeiten. Bei Erwachsenen braucht es teilweise noch etwas Eingewöhnung, berichtet Ohlinger. Doch insgesamt werde das System als klare Bereicherung wahrgenommen. Dabei bleibt die besondere Atmosphäre der Halle erhalten. Die Anlage ist bewusst überschaubar gehalten und richtet sich an Familien und Freizeitsportler aus der Region. „Wir sagen immer: Klettern bei Freunden und in familiärer Umgebung“, beschreibt Ohlinger das Konzept. Anders als in großen, oft lauten Hallen gehe es hier ruhiger zu – man kenne sich, komme ins Gespräch und trainiere gemeinsam.

Die Kletterhalle selbst existiert seit mehr als 20 Jahren und zählt rund 100 aktive Kletterer, hinzu kommen zahlreiche Kinder und Jugendliche in Kursen. Bereits ab fünf Jahren können die Jüngsten erste Erfahrungen sammeln. Wer sich ausprobieren möchte, kann jeweils montags, mittwochs und freitags von 19 bis 22 Uhr vorbeischauen und sich im Toprope-Klettern versuchen – also gesichert am Seil von oben.

Ergänzt wird das Angebot durch Frauen-, Jugend- und Familienklettern, Kurse für Einsteiger sowie Veranstaltungen wie den Kletterwettkampf „Gipfelsturm“. Neu ist auch eine moderne Selbstsicherungseinrichtung, die das Klettern ohne Partner ermöglicht. „Man kann einfach kommen und loslegen“, versichert Ohlinger.

Ein wichtiger Bestandteil des Betriebs ist die regelmäßige Wartung der Anlage. Kalkrückstände, Staub und Abrieb von Kletterschuhen beeinträchtigen mit der Zeit die Haftung der Griffe. Damit Sicherheit und Qualität gewährleistet bleiben, müssen diese regelmäßig gereinigt werden. „Hierzu werden die über 800 Griffe einzeln herausgeschraubt, gebürstet und gereinigt und anschließend nach einem ausgeklügelten Plan wieder eingesetzt“, berichtet der Leiter.

Gerade im Überhang sei das eine besonders aufwendige und körperlich fordernde Arbeit. Seinen Dank richtet er ausdrücklich an Philipp Woyte und die zahlreichen ehrenamtlichen Helfer, die durch ihr unermüdliches Engagement den Betrieb überhaupt ermöglichen.

Die Umsetzung des digitalen Systems war laut Ohlinger kein Selbstläufer. Rund 9500 Euro investierte der Verein in die aufwendige Technik. Möglich wurde das Projekt nur durch Unterstützung mehrerer Partner und Sponsoren, so auch der Gemeinde Kressbronn a. B. Für den leidenschaftlichen Sportler ist die Investition ein wichtiger Schritt in die Zukunft des Klettersports vor Ort. Die Kombination aus bewährter Vereinsstruktur und moderner Technik eröffne neue Perspektiven – sowohl für den Breitensport als auch für die Nachwuchsarbeit.

„Wir wollten unsere Halle weiterentwickeln, ohne ihren Charakter zu verlieren“, fasst er zusammen. Mit dem digitalen Routensystem sei genau das gelungen: mehr Möglichkeiten, mehr Abwechslung – und weiterhin ein Ort, an dem sich Anfänger und Fortgeschrittene gleichermaßen wohlfühlen.

Andy Heinrich

Kultur und Tourismus

Schwäbisch, bodenständig und virtuos – Kressbronn a. B. startet mit ausverkauften Veranstaltungen in den Frühling

Gleich zwei kulturelle Highlights innerhalb weniger Tage haben diesen Monat das Publikum begeistert. Vor ausverkauften Sälen begeisterten „Hillus Herzdöpfä“ und das sensationelle Klarinettenensemble „Farbenspiel“ ihr Publikum. Was sich anfühlte wie ein kultureller Jahreshöhepunkt, war erst der Auftakt: gleich im April geht es weiter mit einem deutschlandweit beachteten Bühnenkünstler, den sie vor Ort in Kressbronn a. B. erleben können.

Schwäbischer Humor mit Herz – „Durch digg ond denn!“

Das schwäbische Kultduo „Hillus Herzdöpfä“ sorgte mit seinem Jubiläumsprogramm „Durch digg ond denn!“ für beste Stimmung. Hinter den Figuren „Lena ond Maddeis“ stehen Hillu und Franz, die seit über zwei Jahrzehnten mit schwäbischem Witz und viel Charme auf der Bühne stehen. Mit ihrer Mischung aus pointierten Dialogen, spontanem Wortwitz und liebevoll überspitzten Alltagsbeobachtungen nahmen sie das Publikum mit auf einen humorvollen Rückblick durch zwanzig Jahre Bühnenleben.

„Farbenspiel“ – eine musikalische Reise durch Klangwelten

Nur zwei Tage später verwandelte sich die Aula der Nonnenbachschule in einen Konzertsaal: Das Klarinettenquintett nahm das Publikum mit auf eine facettenreiche Reise durch unterschiedliche Klangwelten. Seit seiner Gründung im Jahr 2022



begeistern die Musikerinnen mit einer außergewöhnlichen Mischung aus Musikstilen. Klassische Werke trafen auf traditionelle Stücke, bekannte Melodien erhielten neue klangliche Farben und dazwischen sorgten überraschende Arrangements für besondere musikalische Momente.

Im April geht es weiter: Martin O: Ein Mann, eine Loopstation und tausend Stimmen

Wer ebenfalls auf der Suche nach etwas ganz Außergewöhnlichem ist, sollte sich Donnerstag, den 23. April 2026, vormerken: Hier kommt der Schweizer Stimmkünstler Martin O. mit seiner einzigartigen Loopstation-Show um 19:30 Uhr in die Festhalle.

Als Träger des deutschen Kleinkunstpreises gehört Martin O. zu den renommiertesten Bühnenkünstlern des deutschsprachigen Raums. Unter dem Motto „Ein Mann, eine Loopstation, tausend Stimmen“ erwartet das Publikum ein außergewöhnliches Bühnenerlebnis jenseits aller Genre Grenzen. Aus einem einzigen Atemzug erschafft Martin O. ganze Klangwelten: Schicht um Schicht entstehen live auf der Bühne mehrstimmige Arrangements, Rhythmen und Melodien, die sich zu einem beeindruckenden musikalischen Gesamtbild verweben. Der Künstler verbindet technische Raffinesse mit viel Humor, Charme und emotionaler Tiefe. Mal bringt er das Publikum mit feinsinnigem Witz zum Lachen, im nächsten Moment sorgt eine berührende Melodie für Gänsehaut.

Martin O. kommt 2026 nur für wenige Auftritte nach Deutschland. Umso mehr freut es uns, ihn für einen Abend in unserer Festhalle begrüßen zu dürfen.

Kultur statt Kalorien ins Osternest

Wer nach einer besonderen Geschenkidee sucht, kann Kultur statt Kalorien ins Osternest legen. Tickets sind bei www.reservix.de erhältlich.

Museum für Historische Schiffsmodelle startet in die Saison

Das Museum für Historische Schiffsmodelle öffnet ab Dienstag, dem 1. April 2026 wieder seine Türen für Besucher. Die Ausstellung zeigt eine außergewöhnliche Sammlung detailreicher Schiffsmodelle, die der Künstler Ivan Trtanj über viele Jahrzehnte hinweg mit großer Sorgfalt und aus hochwertigen Hölzern angefertigt hat. Zu sehen sind originalgetreue Nachbil-



dungen unterschiedlichster Schiffstypen, von der traditionellen Bodensee-Lädine bis hin zu aufwendig gestalteten königlichen Barken. Die kunstvollen Modelle geben spannende Einblicke in die maritime Geschichte und beeindrucken durch ihre präzise handwerkliche Ausführung. Ein besonderes Highlight der Ausstellung ist die sogenannte „Gondola funérale“. Dabei handelt es sich um das Beerdigungsschiff, mit dem der Leichnam Richard Wagners im Jahr 1883 nach Bayreuth überführt wurde. Dieses außergewöhnliche Modell ist seit 2019 Teil der Sammlung und gehört zu den besonderen Attraktionen des Museums. Das Museum lädt dazu ein, in die Welt historischer Schifffahrt einzutauchen und die besonderen Modelle aus nächster Nähe zu entdecken. Die Ausstellung ist von Dienstag bis Sonntag jeweils von 10:00 bis 12:00 Uhr sowie von 15:00 bis 18:00 Uhr geöffnet.

Geführte E-Bike Tour für Gäste

Die Schönheit der Bodensee-Region auf zwei Rädern entdecken. Ortskundige Tourenführer nehmen Gäste und Einheimische mit auf eine abwechslungsreiche Reise durch das Kressbronner Umland. Es werden malerische Dörfer und idyllische Landschaften erkundet und die herrlichen Ausblicke auf den Bodensee genossen.



Die Route geht etwa drei Stunden durch das malerische Kressbronner Hinterland und es werden ca. 40 Kilometer geradelt. Die Tour ist für alle Fitnesslevel geeignet. Es gibt ausreichend Pausen, um die Landschaft zu genießen und Kraft zu tanken. Getränke und Snacks können gerne mitgebracht werden.

Mittwochs, 1. April bis einschl. 28. Oktober, 10:00 Uhr und 13:00 Uhr, Treffpunkt: vor der Tourist-Information Kressbronn a. B., Nonnenbacher Weg 30, 88079 Kressbronn a. B.

Voraussetzungen für die Teilnahme sind ein verkehrssicheres E-Bike, ein geladener Akku und ein Helm. Die Tour ist kostenlos und ohne Anmeldung. Sie findet nur bei trockener Witterung statt.

Klimaschutz und Nachhaltigkeit

Bienenfreundlicher Garten – kleine Hilfe mit großer Wirkung

Mit den ersten warmen Frühlingstagen werden auch Bienen, Hummeln und andere Insekten wieder aktiv. Sie sind unverzichtbar für unsere Natur, denn sie bestäuben viele Pflanzen und sichern so auch einen Teil unserer Lebensmittel. Doch ihr Lebensraum wird zunehmend knapper.

Dabei kann jeder ganz einfach etwas beitragen – im eigenen Garten, auf dem Balkon oder sogar auf der Fensterbank. Wichtig ist vor allem die richtige Pflanzenauswahl: Heimische Blumen wie Lavendel, Klee, Kornblumen oder Wildblumenmischungen bieten reichlich Nektar und Pollen. Besonders empfehlenswert sind ungefüllte Blüten, da diese für Insekten gut zugänglich sind. Stark gefüllte Zierpflanzen sehen zwar schön aus, sind für Bienen aber oft nutzlos.

Auch eine kleine Wasserstelle hilft: Eine flache Schale mit Wasser und ein paar Steinen als Landehilfe reicht bereits aus. Wer zusätzlich auf chemische Pflanzenschutzmittel verzichtet, schützt die Tiere noch mehr.

Schon mit kleinen Maßnahmen lässt sich viel erreichen – und ganz nebenbei wird der eigene Garten zu einem lebendigen Ort voller Summen und Blüten.

Gemeindebücherei

Neue Sachbücher für junge Leser

Spionage von Lars Bove

Wissen ist Macht, vor allem das Wissen über die Stärken und Schwächen deiner Feinde. Schon immer haben die Menschen deshalb ihre Gegner im Inneren und in anderen Staaten ausspioniert. Das ist aufregend und ziemlich gefährlich – ob im alten Rom oder im Ersten Weltkrieg, in dem Mata Hari ihre Spionage am Ende mit dem Leben bezahlen musste. Und während sich im Kalten Krieg Geheimdienste wie CIA und KGB oder auch Mossad und BND im Hintergrund zu mächtigen Maschinen entwickelten, wurde die Kunstfigur James Bond im Westen zum Ideal eines Spions. Dieses Buch erinnert nicht nur daran, was Spione in der Vergangenheit herausbekommen haben und wie sie das geschafft haben, sondern gibt auch praktische Tipps für angehende Spione: Wie man Codes knackt oder wie man ein Periskop baut, mit dem man beobachten kann, ohne gesehen zu werden.

Guinness World Records Fußball Edition

Guinness World Records präsentiert die 100 coolsten Fußballrekorde aller Zeiten. Die besten Spieler und Partien - Fußballmomente für die Ewigkeit!

Mit rund 3,5 Milliarden Fans weltweit ist Fußball der beliebteste Sport der Erde. Guinness World Records hat die Top 100 der größten Fußball-Weltrekorde aller Zeiten ausgewählt, z. B. die besten Spielerinnen und Spieler, die je auf dem Rasen standen: historische Ikonen wie Pelé und Maradona, moderne Legenden wie Marta, Messi, Ronaldo und Neymar und die aufstrebenden Stars von morgen wie Lamine Yamal und Linda Caicedo. Dazu die wichtigsten Klubs, Champions-League-Partien, Derbys und vieles mehr.

Was macht die Prinzessin von Andrea Erne

Einmal Prinzessin sein – davon träumen schon die Kleinsten! Aber was macht eine richtige Prinzessin eigentlich den ganzen Tag lang? Wann muss sie aufstehen? Was zieht sie an? Womit spielt sie? Um diese Fragen zu klären, nimmt das Buch Kinder mit auf eine Reise in die Zeit des Barock. Am Hof erhalten sie einen realistischen Einblick in den Alltag einer kleinen Prinzessin und lernen die königliche Familie sowie einige ihrer Diener kennen.

Umstellung der Onleihe

Am Donnerstag, 19. März, wurde die Onleihe des Verbundes Bodensee-Oberschwaben, dem auch die Gemeindebücherei Kressbronn a. B. angehört, auf die Version 3.0 umgestellt. Diese ist jetzt unter <https://bodensee-oberschwaben.onleihe.de/> zu erreichen. Wichtige Informationen dazu können unter hilfe.onleihe.de abgerufen werden.

Öffnungszeiten:

Montag	geschlossen
Dienstag	10:00 – 12:00 und 15:00 – 18:00
Mittwoch	15:00 – 18:00
Donnerstag	10:00 – 12:00 und 16:00 bis 19:00
Freitag	15:00 – 18:00

Landratsamt Bodenseekreis

Verschiebung der Abfallabfuhr durch die Osterfeiertage

Durch die anstehenden Osterfeiertage ergeben sich Änderungen bei der Abfallabfuhr. In Kressbronn finden die Abfahrten wie folgt statt:

Bioabfall	Montag, den 30. März
Restmüll 2 u. 4-wöch.	Mittwoch, den 08. April
Gelber Sack	Donnerstag, den 09. April

Die Verschiebungen sind im Abfuhrplan 2026 veröffentlicht. Wird ein Abfallgefäß zu spät oder zu einem falschen Zeitpunkt zur Abfuhr bereitgestellt, so kann dieses Gefäß nachträglich nicht mehr entleert werden. Die aktuellen Abfuhrtermine und viele weitere Info's finden Sie unter www.abfallwirtschaftsamt.de

Entsorgungszentren und Wertstoffhöfe Karsamstag geschlossen

Die Entsorgungszentren in Friedrichshafen-Weiherberg, Tettang-Sputenwinkel und Überlingen-Füllenwaid sowie die Wertstoffhöfe bleiben am Karsamstag, 4. April 2026 geschlossen. An allen übrigen Werktagen haben die Entsorgungszentren und die Wertstoffhöfe regulär geöffnet. Termine, Öffnungszeiten und Infos unter www.abfallwirtschaftsamt.de

Erweiterte Servicezeiten am Wertstoffhof Kressbronn a. B.

Während der Sommerzeit werden die Öffnungszeiten des Wertstoffhofes Kressbronn erweitert. Von April bis Oktober können private Haushalte Gartenabfälle und sonstige verwertbare Abfälle zusätzlich auch am Mittwochnachmittag kostenfrei am Wertstoffhof Im Heidach (Gewerbegebiet) abgeben. Die Annahme erfolgt ausschließlich in haushaltsüblichen Mengen und ist auf maximal 80 kg begrenzt. Die Abgabe von Sperrmüll oder Restmüll ist nicht möglich.

Unsere Servicezeiten im Überblick:

- Mittwoch: 17:00 Uhr – 19:00 Uhr
- Freitag: 15:00 Uhr – 17:00 Uhr
- Samstag: 09:00 Uhr – 12:00 Uhr

Weitere Informationen finden Sie wie gewohnt unter www.abfallwirtschaftsamt.de.

Geänderter Redaktionsschluss

Wegen des Feiertages am Freitag, 3.04.2026 (Karfreitag) erscheint „Die Kleine See-Post“ bereits am Donnerstag, 2.04.2026

Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist **am Montag, 30. April 2026, 12:00 Uhr**

Ende Amtlicher Teil

Notdienste

Rettungsdienst: 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117

Rufnummer für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (allgemein,- kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst): 116117 (Anruf ist kostenlos). Ärztliche Hilfe erhalten Sie unter der kostenfreien Rufnummer 116117 oder online über das „Patienten-Navi“ unter www.116117.de

docdirekt.de — digitale Anlaufstelle der 116117

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst Friedrichshafen

Klinikum Friedrichshafen,
Röntgenstraße 2, 88048 Friedrichshafen

Öffnungszeiten: Sa, So und an Feiertagen 8:00 – 20:00 Uhr.

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Ravensburg

Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum Ravensburg
Elisabethenstraße 15, 88212 Ravensburg

Öffnungszeiten: Sa, So und an Feiertagen 9:00 - 19:00 Uhr.

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Überlingen

Helios Spital Überlingen
Härtenweg 1, 88662 Überlingen

Öffnungszeiten: Sa, So und an Feiertagen 10:00 – 16:00 Uhr.

Gerne können Sie jederzeit selbst die aktuellen Informationen zu unseren Notfallpraxen auf unserer Homepage einsehen: www.kvbawue.de/patienten/praxissuche/notfallpraxis-finden

Zahnärztlicher Notfalldienst

Den zahnärztlichen Notfalldienst erreichen Sie unter Telefon 01801 / 116 116 (0,039 €/min). Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst>. Hier erhalten Sie Auskunft, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung Notdienst haben.

Apothekennotdienstbereitschaft

Die Apothekennotdienst-Hotline der deutschen Apotheker erreichen Sie kostenlos aus dem deutschen Festnetz unter 0800 00 22833 oder von einem Mobiltelefon unter 22833 (max. 69 Cent/Min.). Mit der Apotheken- und Notdienst-Suche von apotheken.de finden Sie deutschlandweit jederzeit eine offene Apotheke. Abends oder am Wochenende finden Sie Apotheken mit Nachtdienst, Wochenend-Bereitschaft oder Sonntagsdienst.

Rettungsdienst/Notarzt und Feuerwehr Notruf 112

Regionalwerk Bodensee – Strom- und Gasstörung
Störfall-Nr. 07542 9379-299, Kundentelefon 07542 9379-0
Wasserrohrbruch 07543 9620970

Abfuhrkalender

Bioabfall
Montag, 30. März



Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirchengemeinden Kressbronn und Gattnau und Kapellen

Kressbronn, Maria Hilfe der Christen

Sonntag, 29. März 2026

10:30 Uhr Feier des Einzugs Jesu in Jerusalem und Eucharistiefeier als Familiengottesdienst

Dienstag, 31. März 2026

18:30 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 03. April 2026

15:00 Uhr Karfreitagliturgie mitgestaltet vom Kirchenchor für beide Gemeinden

Samstag, 04. April 2026

08:00 Uhr Karmette

21:00 Uhr Feier der Osternacht für beide Gemeinden mit Kirchenchor, Segnung der Osterspisen anschließend Osternachtsempfang

Gattnau, St. Gallus

Sonntag, 29. März 2026

9:00 Uhr Feier des Einzugs Jesu in Jerusalem und Eucharistiefeier als Familiengottesdienst mitgestaltet von „Happy Sound“

Donnerstag, 02. April 2026

19:00 Uhr Feier des Letzten Abendmahls für beide Gemeinden

Palmenverkauf der Schönstattgruppe

Die örtliche Schönstattgruppe verkauft wieder am So., 29. März vor dem Gottesdienst in Gattnau und Kressbronn Handpalmen.

Kerzenverkauf für Pater Simon Vögele in Brasilien

Am Sonntag, 29. März nach dem Gottesdienst werden wieder Osterkerzen verkauft. Der Erlös geht an den Pater Simon Vögele nach Brasilien. Dort wird ein Kinderhort unterstützt.

Einladung zum Familiengottesdienst am Palmsonntag

Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst am Palmsonntag, den 29. März 2026 um 10.30 Uhr, vor und in der kath. Kirche in Kressbronn a. B. Mit dem Palmsonntag beginnt die Heilige Woche: Jesus wird feierlich in Jerusalem empfangen, aber die Tage seines Leidens stehen unmittelbar bevor.

Wie jedes Jahr starten wir mit der Palmweihe auf dem Kirchplatz. Nach der Prozession um das Rathaus ziehen wir dann gemeinsam mit unseren geschmückten Palmen in die Kirche ein um dort zusammen Gottesdienst zu feiern. Wir freuen uns auf Euer/Ihr Kommen!

Das KiGo-Team Kressbronn a. B.

Die Halleluja-Singers backen für Sie!

Am Palmsonntag, 29. März, im Anschluss an den Familiengottesdienst um 10.30 Uhr in Kressbronn, bieten die Sängerinnen und Sänger der Halleluja-Singers wieder Kuchen gegen Spenden an. Ihre Spenden helfen uns z.B. neues Notenmaterial zu finanzieren. Heute schon herzlichen Dank für Ihre Unterstützung. Ihre Hallelujas.

Palmsonntag in Gattnau

Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst mit „Happy Sound“ am Palmsonntag, 29.03.2026 in der Sankt-Gallus-Kirche in Gattnau. Wir beginnen um 9 Uhr mit der Palmweihe auf dem Sankt-Gallus-Platz (unterhalb der Kirche) und ziehen dann mit unseren buntgeschmückten Palmen in die Kirche ein. Wir hoffen auf viele große und kleine Besucher!

Gemeinsam Gott begegnen

Musik - Stille -Gemeinschaft für alle Jugendlichen und Erwachsene

Taizé ökumenische Ölbergandacht am 02. April um 21:00 Uhr in Langenargen in der kath. Kirche. Wir freuen uns auf euch

Das Orga Team

Herzliche Einladung zur Familienkreuzwegandacht am Karfreitag

Herzliche Einladung an Groß und Klein zu unserem Familienkreuzweg am Karfreitag. Gemeinsam machen wir uns auf den Weg und gehen in kindgerechter Form einige Stationen des Kreuzweges Jesu. Mit kurzen Texten, Gebeten, Liedern und kleinen Impulsen wollen wir die Ereignisse dieses besonderen Tages gemeinsam bedenken.

Der Familienkreuzweg lädt dazu ein, den Karfreitag bewusst zu erleben, Fragen zu stellen, miteinander nachzudenken und im Glauben unterwegs zu sein. Besonders Familien mit Kindern sind herzlich willkommen – natürlich freuen wir uns auch über alle weiteren Interessierten. Treffpunkt: In der katholischen Kirche, Beginn: 10:00 Uhr

Wir freuen uns auf viele große und kleine Teilnehmerinnen und Teilnehmer!

Festliche Chormusik zu Ostern

Der Kirchenchor Kressbronn freut sich, am Ostersonntag um 10.30 Uhr die Missa Tertia von Lajos Bardos für Sie zu singen. Bardos (1899 – 1986) war ein bedeutender ungarischer Komponist der kroatisch-ungarischen Musikrichtung, der auch als Dirigent, Chorleiter und Musikpädagoge tätig war. Die Missa Tertia ist eine bedeutende künstlerische, liturgische Komposition.

Es erklingen noch weitere bekannte Osterlieder wie „Das ist der Tag, den Gott gemacht“, „O Licht der wunderbaren Nacht“, „Christus ist erstanden“ und weitere frohe Klänge.

Der Chor freut sich schon sehr auf Ihr Mitsingen und das Mitfeiern der Auferstehung Christi.

Gattnauer Kirchenchor singt an Ostern

Der Kirchenchor gestaltet auch in diesem Jahr die Gottesdienste an den Ostertagen musikalisch mit. Am Gründonnerstag sowie am Ostersonntag wird der Chor die Liturgie feierlich umrahmen. Für das Hochamt am Ostersonntag haben die Sängerinnen

und Sänger die Messe Nr. 7 in C-Dur des französischen Komponisten Charles Gounod einstudiert. Das Werk zählt zu den festlichen Messevertonungen des 19. Jahrhunderts und verleiht dem Ostergottesdienst einen besonders feierlichen musikalischen Rahmen.

Der Chor steht unter der Leitung von Edwin Ibele und freut sich darauf, die Gottesdienste mit seiner Musik zu bereichern. Alle Gemeindemitglieder und Interessierten sind herzlich eingeladen, die Feiern mitzuerleben.

In den Ferien

ist das Pfarrbüro am Mittwoch, 08. April und Donnerstag, 09. April geschlossen. Am Dienstag, 07. April ist das Pfarrbüro von 9:00 bis 11:00 Uhr geöffnet.

Der andere Gottesdienst am Palmsonntag-Abend

Dieser zusätzliche Gottesdienst am letzten Sonntag des Monats – diesmal in Mariabrunn – wird eine Eucharistiefeier mit reduzierter Einzugsfeier sein. Der Schwerpunkt liegt auf der Passion nach Matthäus. Musikalisch ist die Feier bewusst nüchtern, mit gregorianischen und Taizé-Elementen. Für alle, die das Tor zur Karwoche einmal auf eine andere Art begehen möchten oder zu dieser anderen Tageszeit besser können.

Jugendkreuzweg mit den Firmlingen

Am Samstag, 28. März, treffen sich die Firmbewerberinnen und -bewerber mit Wegbegleiter:innen zur Einstimmung in die Heilige Woche mit einer Kreuzweg-Andacht. Dabei halten wir uns an die Vorlage vom diesjährigen Ökumenischen Jugendkreuzweg mit dem Titel „dahinter. Tiefer sehen, weiter gehen“. Treffpunkt ist die Langenargener Kirche St. Martinus um 20 Uhr. Andere (mehr oder weniger jugendliche) Teilnehmende sind willkommen!

Evangelische Kirchengemeinde Kressbronn

Wochenspruch: „Der Menschensohn muss erhöht werden, auf dass alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben.“
Joh. 3, 14b.15

Gottesdienste

So, 29.03.26 | 6. Sonntag der Passionszeit – Palmsonntag

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe | Pfarrer Adt

Do, 02.04.26 | Gründonnerstag

19.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl | Pfarrer Adt

Fr, 03.04.26 | Karfreitag

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl | Pfarrer i.R. Henßler

So, 05.04.26 | Ostersonntag

8.00 Uhr Auferstehungsfeier auf dem Friedhof | Pfarrer Adt

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst | Pfarrer Adt

Mo, 06.04.26 | Ostermontag

10.00 Uhr Gottesdienst | Kanzeltausch Pfarrer Jael Berger aus Tettang

Aktuelles

Fr, 27.03.26 14.30 Uhr Hits für Kids in Laimnau

Sa, 28.03.26 18.00 Uhr BBB Tanzabend in der Festhalle Kressbronn

Mi, 08.04.26 18.00 Uhr Treffen Besuchsdienst-Team

So, 12.04.26 20.00 Uhr Gebets- und Lobpreisabend in Laimnau

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Am Gründonnerstag, 02.04.26 bleibt das Pfarrbüro auf Grund des Feiertages geschlossen.

Neuapostolische Kirche Langenargen

Donnerstag, 26. März

20:00 Uhr Gottesdienst in der neuapostolischen Kirche Langenargen, Goethestraße 15, 88085 Langenargen

Sonntag, 29. März

09:30 Uhr Gottesdienst in der Neuapostolischen Kirche Lindau, Webergasse 9, 88131 Lindau

Kressbronner Seniorenrat

Offenes Singen für Jedermann

„Es tönen die Lieder- der Frühling kehrt wieder“

Endlich kommt er, und wir empfangen ihn mit Liedern, die ihm und uns gut tun, denn Singen ist gut für die Seele. Wir treffen uns wieder am Freitag, den 27.03 um 17.00Uhr im Kapellenhof. Jedermann(frau) ist herzlich eingeladen. Am Klavier begleitet uns Doris Schoessner-Bootz. Kontakt: E.Woyte, Tel.953945

Dringend neue Mitarbeiter fürs Gedächtnistraining gesucht

Seit vielen Jahren lädt der Seniorenrat montags (17:00 bis 18:00 Uhr) zum Gedächtnistraining in den Kapellenhof. Zwischen 15 und 20 Personen nehmen regelmäßig teil. Das bisherige Leitungsteam möchte die Verantwortung gerne in jüngere Hände übergeben. Deshalb werden engagierte Personen gesucht, die Lust haben, mit älteren Menschen – ohne Leistungsdruck - an ihrer geistigen Fitness zu arbeiten. Es ist eine muntere Runde, bei der alle mit Freude dabei sind. Der Seniorenrat stellt sich ein Team vor, damit die Arbeit auf mehrere Schultern verteilt werden kann. Gut wäre es, wenn Interessierte eine gewisse pädagogische Erfahrung mitbringen würden, z.B. Lehrer, Erzieher, Altenpfleger, Sozialpädagogen im Ruhestand. Die beiden bisherigen Leiterinnen haben den Dienst unentgeltlich geleistet. Denkbar wäre künftig aber auch eine Vergütung im Rahmen der Ehrenamtszuschale. Eine Einführung in die Tätigkeit und fachliche Unterstützung durch den Seniorenrat wird zugesagt. Weitere Auskünfte über den Vorstand des Seniorenrats, Lothar Brück und Monika Knop, Telefon 0155 - 6599 2831.

Dem Seniorenrat ist es ein großes Anliegen, dass dieses erfolgreiche und für ältere Menschen wichtige Angebot weitergeführt werden kann. Deshalb die dringende Bitte: Melden Sie sich, wenn Sie sich für diese interessante und sinnvolle Aufgabe interessieren.
(chf)

Verschiedenes

Letzte Führung: Venedig, mit ganz anderen Augen gesehen!

Einen Kontrapunkt zu Ursula Kaisers Fotocollagen bilden Glasgefäße, die mit dem Namen Gerhard Schaugg verbunden sind. Auch sie haben einen Bezug zu Venedig, war diese Stadt doch einst die Wiege der europäischen Glasherstellung. Näher hin war es das Glas der Laguneninsel Murano, das zu den großen Kulturschätzen Venedigs zählt – ebenfalls in Murano geblasen sind die um die Jahrtausendwende entstandenen hochwertigen Gefäße aus Glas, für die Gerhard Schaugg oft im Keller seiner Wohnung Gipsrohlinge goss und bearbeitete, die dann als Modellform für Designgefäße zum Einsatz kamen.

Theresa Rieff, Mitarbeiterin in der Lände, hat ihren Blick auf diese Glasgefäße geworfen:

Fasziniert blickt man sich in der neuen Ausstellung der Lände um – was für Meisterwerke der Glaskunst sind hier versammelt! Welche Vielfalt an Themen, Formen und Farben! Gleich am Eingang der Ausstellung steht das Glasobjekt CUBISTIC, dabei steht auch sein Gipsrohling, der wie der abgeschlagene, kantige Block eines Eisbergs wirkt.



Diesen massiven Block hat Gerhard Schaugg skulptural bearbeitet. Die Formfindung setzte also nicht ein mit der Vorstellung eines Hohlvolumens, sondern mit der Aufgabe, einen Gipsrohling in gestaltete Bewegung zu verwandeln. Man erkennt, wie Hand und Werkzeug in die Masse eingreifen, gegeneinander versetzte Flächen bilden und damit linear definierte Grenzen erzeugt werden. Gerhard Schaugg hat sich von Natur und kulturellen Artefakten inspirieren lassen. Er führt uns vor Augen, wie vielfältig der Werkstoff Glas ist. Mal dünn und zerbrechlich, dann wieder massiv: mal opak, also lichtundurchlässig, dann wieder transparent oder je nach Lichteinstrahlung in allen Tönen schimmernd.

Es ist faszinierend, diese Glasobjekte genau anzusehen und über den eigenen Horizont hinaus zu denken. Es ging Gerhard Schaugg um die Wahrnehmung, um den Zusammenhang von Sehen und Erkennen, um Verstehen. Mein „wiedererkennendes Sehen“ ist gerichtet auf das Thema, das Motiv, die dargestellte Geschichte und auf den Gegenstand. Die Vielfalt der Glasarbeiten in Form, Technik und Inhalt, die in der Lände gezeigt werden, ist beeindruckend. Glaskunst gehörte lange in diese „übersehene“ Kategorie des Kunsthandwerks. Kunst aus Glas, so viel steht fest, hat in Kressbronn bzw. am Bodensee eine ganz besondere Heimat gefunden. Ich bin fasziniert davon.

Sie sind eingeladen, diese Glaskunst zu betrachten! Die Ausstellung „von transparent und opak“ ist bis 5. April zu sehen. Die Lände ist freitags und samstags geöffnet von 15 – 17 Uhr, sonntags von 14 – 17 Uhr. Eine letzte Führung ist am Sonntag, 29. März um 16 Uhr, mit von der Partie ist der Perkussionist Leander Kaiser.

Sie sind eingeladen, diese Glaskunst zu betrachten! Die Ausstellung „von transparent und opak“ ist bis 5. April zu sehen. Die Lände ist freitags und samstags geöffnet von 15 – 17 Uhr, sonntags von 14 – 17 Uhr. Eine letzte Führung ist am Sonntag, 29. März um 16 Uhr, mit von der Partie ist der Perkussionist Leander Kaiser.

Ein starker Ort am Bodensee

Menschen sehnen sich nach starken Orten, nach hippen Plätzen in idyllischer Lage mit Mega-Ausstrahlung. Auf Instagram werden sie gehypt und Scharen von Schaulustigen machen sich auf den Weg. Ein solcher starker Ort liegt ganz in unserer Nähe. Zum Glück ist er noch nicht von Instagram-Usern total überannt.

Schon vor langer Zeit haben Menschen gespürt, dass von diesem Ort eine besondere Ausstrahlung ausgeht: eine Riedfläche in der Nähe des Bodenseeufer – eigentlich nichts Außergewöhnliches! Man nannte den Ort „Ettenried“. Da waren nur ein paar Bauernhöfe; Nonnenbach, Gohren, Langenargen lagen für



Stefanie Schorer, Helge Wildenhayn und Hildegard Kübler sind die neuen Mitglieder, zusammen mit Pfarrer Josef Scherer und Obmann Reinhard Schick (von links).

Bild: Josefsbruderschaft



Die Josefscapelle in Ettenried-Tunau um das Jahr 1900

den Wanderer weit weg. Und doch haben Menschen seit alters gespürt: hier ist ein besonderer Platz; hier in dieser Einsamkeit, in dieser Ruhe bin ich ganz nahe bei mir. Der See, die Berge, die Bäume, das Ried geben mir Kraft, machen mich stark.

Der Landesherr dieses Flecks, Graf Hugo von Montfort, ließ vor fast 400 Jahren an diesem besonderen Ort eine Kapelle erbauen – zur Ehre Gottes, zur Ehre des heiligen Josefs und des heiligen Joachims, zur geistlichen Stärkung der Bauern der umliegenden Höfe. 50 Jahre später ist eine Gräfin von Montfort, geborene Gräfin von Thun, dem Charme dieses Ortes erlegen. Immer wieder besuchte Maria Anna diesen Platz, zum Spazieren, zum Entspannen, zum Meditieren, zum Beten. Schließlich ließ sie neben der Kapelle ein großes Haus erbauen – für einen Kaplan, der jeden Tag die Messe lesen sollte und für sich als

Aufenthaltort zur inneren Einkehr und Besinnung. Sie verliebte sich in dieses Fleckchen Erde so sehr, dass sie es nach ihrem Mädchennamen „Thun-au“ nannte.

Auch heute noch steht diese Josefskapelle und das alte Kaplaneihaus in Tunau. Noch heute kann man im Ried und am Bodenseeufer spazieren gehen. Noch heute kann man in dieser Kapelle beten und spüren, dass von diesem heiligen Ort eine starke Kraft unser Herz erfüllt.

„Wohin soll ich mich wenden ...?“ sangen die Menschen am Samstag, den 21. März in der bis auf den letzten Platz gefüllten Josefskapelle in Tunau. Sie waren gekommen zu diesem starken Ort, um Kraft zu schöpfen für ihr Leben: raus aus der Mühle des Alltagstrotts, inspirierende Gemeinschaft erleben, sich auf das Wesentliche besinnen, die Schönheit des christlichen Glaubens spüren.

Die St. Josefsbruderschaft Tunau hatte zu ihrem jährlichen Patrozinium am Samstag nach dem Josefstag eingeladen. Pfarrer Josef Scherer gestaltete den eindrucksvollen Gottesdienst und stellte das Wort des Engels „Fürchte dich nicht!“ in den Mittelpunkt. „Fürchte dich nicht, denn dich hält eine starke Hand in deinem Leben – und darüber hinaus.“

Drei Frauen wurden in die Gebetsgemeinschaft der Josefsbruderschaft aufgenommen. Nach dem feierlichen sakramentalen Segen strömten die Gläubigen in die frühlingshafte, duftende, sonnenüberstrahlte Riedlandschaft und begaben sich zur Bruderschaftsversammlung in das nahe gelegene Bürgerstübli in Gohren, wo das Patrozinium mit einem schmackhaften Mittagessen und vertrauten Gesprächen ausklang.

Es war für alle ein Tag der Ermutigung und der Lebensfreude. Gestärkt durch die heilige Feier, beseelt von Melodie und Text des Schubert-Liedes machten sie sich auf den Weg nach Hause. „Wohin soll ich mich wenden, wenn Gram und Schmerz mich drücken? / Wem künd ich mein Entzücken, wenn freudig pocht mein Herz? / Zu dir, zu dir, o Vater, komm ich in Freud‘ und Leiden, / du sendest ja die Freuden, du heilest jeden Schmerz.“

Reinhard Schick

Sahara anders – Marcus Rasen

Vortrag der Bürgerstiftung Kressbronn a. B. am Sonntag, 19. April 2026 um 17 Uhr in der Aula der Nonnenbachschule in Kressbronn, ein Reisebericht von Marcus Rasen über Algerien und Mauretanien.

Die Kressbronner Bürgerstiftung lädt wieder zu einem Reisebericht von Marcus Rasen am Sonntag, den 19. April in die Aula der Nonnenbachschule ein. Der Kressbronner Wüstenreisende Marcus Rasen reiste wieder einmal in die Sahara, begleitet unter anderem von seinem Sandkastenfreund Peter Steinert. Dieses Mal führte die Reise von der roten Oasenstadt Timimoun in Zentral-Algerien mit dem PKW quer durch das Land nach El Golea und von dort ging es weiter nach Ghardaia, eine wunderschöne Stadt aus kubischen weißen, rosa und roten Lehmziegelhäusern, ein UNESCO-Weltkulturerbe. Marcus Rasen erzählt vom Leben in der Oase, berichtet von persönlichen Einblicken in das Leben und Arbeiten der Menschen. Die Fröhlichkeit der Kinder und die Gastfreundschaft der Menschen bleiben unvergessen. Beeindruckende Augenblicke boten die täglichen Ausflüge in die Wüste und benachbarte Oasen. Eine mehrtägige Kameltour führte durch das endlose Dünenmeer in die einsame Stille der Sahara. Der Abschluss der Algerienreise bildete die Landeshauptstadt Algier. Die Altstadt, auch Kasbah genannt, gehört ebenso zum UNESCO-Weltkulturerbe.

Von der Hauptstadt Nouakchott geht die Mauretanienreise mit dem Geländewagen durch den Norden des Landes. Die Route führt durch wunderschöne Palmenhaine mit eindrucksvollen Panoramablicken auf grüne Oasen und mächtige Sanddünen mit einer Höhe bis 300. Wir begegnen Nomaden mit großen Kamelherden an Wasserstellen und besichtigen alte historische Städte wie Chinguetti, eine der sieben heiligen Städte des Islam. Die Route führt entlang der Schienen des längsten Eisenerzzuges der Welt mit 250 Waggons, der Lebensader und Haupteinnahmequelle des Landes. Quer durchs Land führt uns die Piste direkt zum Nationalpark „Banc d'Arguin am Atlantik, wo die Dünen bis ans Meer reichen. Direkt am Strand entlang bei Ebbe, durch Fischerdörfer und vorbei an Pelikanen, Graureihern und anderen Zugvögeln fahren wir 300 km zurück nach Süden in Richtung Hauptstadt.

Musikalisch begleitet wird der Vortrag von drei Mitgliedern der Band „More or Less“. Die Veranstaltung beginnt um 17 Uhr, der Einlass ist ab 16.30 Uhr. Der Eintritt ist frei, jedoch würde sich die Bürgerstiftung Kressbronn a. B. über Spenden sehr freuen. Eine Getränkebewirtung auf Spendenbasis findet vor der Veranstaltung und in der Pause statt.

Benefiztanzenabend BBB 2026

...der Countdown läuft – Restkarten jetzt sichern

„Tanzen möcht ich...“ so wird es am Samstag, 28.03.2026 ab 19.00 Uhr in der Kressbronner Festhalle erklingen, gesungen vom Tiroler Tenor Benjamin Purner und der Kressbronner Sopranistin Anjolie Hartrampf. Der sechste Benefiztanzenabend des



Tanzprojekts der Ev. Kirchengemeinde kann beginnen. Alles ist vorbereitet und die begeisterten Tänzerinnen brennen darauf, ihr Können an das Publikum zu verschenken. Lassen Sie sich mitreißen von Rhythmus, Melodie und Bewegung - live getanzt und live gesungen. Ein besonderer Abend mit Kulthits aus Pop, Operette und Film..., ein Abend für Augen, Ohren und das Herz.

Restkarten sind noch bis Freitagnachmittag über reservix.de oder bei der Tourist-Info Kressbronn zu erhalten. Am Samstagabend dann an der Abendkasse, Einlass ins Foyer ist ab 18.00 Uhr.

Der Erlös kommt dem Kinderheim Nethanja in Indien zugute. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Textbeiträge an die Redaktion können auch per e-Mail versendet werden an:

seepost@kling-verlag.de

Texte im Word-, text- oder RTF-Format, Fotos im jpeg, tif, oder eps-Format

Kreativer Nachmittag – generationenübergreifend von Jung bis Alt...

Jeden Dienstag in der Zeit von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr findet das Treffen statt, im Parkcafe, Seestraße 24, Kressbronn.

Anfänger sowie Könner sind willkommen. Wir stricken, sticken, häkeln usw. gemütlich bei Kaffee und Kuchen (jeder ist Selbstzahler). Schaut ganz ungezwungen vorbei. Wir freuen uns, Euch kennenzulernen.

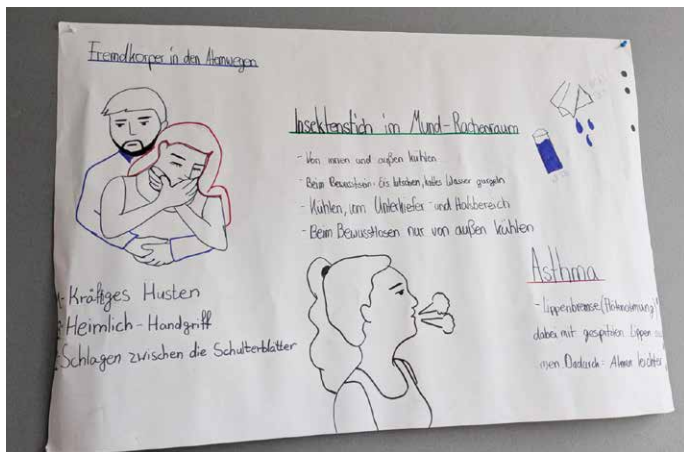
Kurze Anmeldung über WhatsApp wäre nett.
 Andrea Grabe 0172-6836244,
 Silvia Bauer 0179-6849471



Kressbronner Schulen

„PAKET“ (Psychologische Betreuung, Atemkontrolle, Eigenwärme, Telefon) - nicht nur bei der Post, sondern auch im Erste-Hilfe-Kurs am BZP

Am 16. März 2026 nahmen 15 motivierte Schülerinnen und Schüler der achten Klassen des Bildungszentrums Parkschule (BZP) Kressbronn an einer ganztägigen Schulsanitäterausbildung teil. Von 8 bis 16 Uhr erhielten sie eine theoretische und praktische Einführung in ihre zukünftige Aufgabe als Mitglieder der Schulsanitäter-AG.



Die Ausbildung bereitet die Jugendlichen darauf vor, bei kleinen und größeren Notfällen im Schulalltag schnell und richtig zu reagieren. Vor allem in den Pausen sowie bei Schulveranstaltungen unterstützen sie künftig die Erstversorgung von verletzten oder erkrankten Mitschülerinnen und Mitschülern und sind ein wichtiger Bestandteil an der Schule.

Im Mittelpunkt der Ausbildung stand zunächst der sogenannte Rettungszug, d.h. eine strukturierte Vorgehensweise bei einem Notfall. In verschiedenen Lerninseln setzten sich die Schülerinnen und Schüler anschließend intensiv mit typischen Notfallsituationen auseinander. Dazu gehörten die Themen: „nicht erweckbar“, „keine Atmung“, Verletzungen sowie Probleme im Bereich von Brust, Kopf und Bauch.

Als Ersthelfer lernen sie, nach dem Grundprinzip „Schützen-Melden-Helfen“ zu handeln: Zuerst sich selbst und die betrof-

fene Person zu sichern, anschließend Hilfe zu rufen und schließlich die notwendige Erste Hilfe (z.B. mit den Maßnahmen des „PAKET“) zu leisten.

Die bisherige Schulsanitätergruppe hat über einen längeren Zeitraum sehr zuverlässig und engagiert ihren Dienst versehen und zahlreiche Einsätze im Schulalltag betreut. Nun übergeben sie ihre Aufgaben an die jüngeren Schülerinnen und Schüler, da sie sich in den kommenden Wochen auf ihre Realschulabschlussprüfungen konzentrieren müssen. Ihnen gilt ein herzliches Dankeschön für ihren Einsatz, ihre Verantwortung und Hilfsbereitschaft.

Mit großem Engagement und viel Interesse absolvierten die 15 Achtklässler ihren Ausbildungstag und tragen künftig dazu bei, dass im Schulalltag am BZP auch weiterhin schnell und kompetent geholfen werden kann.

Sandra Nußbaumer und Rosanna von Essen,
 Schulsanitäter-AG am BZP

Aktuelle Woche

Freitag, 27.03.2026

- 17:00 Uhr Seniorenrat: offenes Singen, Treff: Kapellenhof, Friedhofweg 1
- 19:30 Uhr Mixed Pickles: „Richtfest“, Komödie, Einlass ab 19:00 Uhr, nummerierte Plätze, mit Getränkebewirtung, Tickets: www.reservix.de ab 13,00 €, Treff: Aula der Nonnenbachschule, Schulweg 10

Samstag, 28.03.2026

- 14:00 – 16:00 Uhr BUND-Führung: Bäume am Bodenseeufer, kostenfrei, ohne Anmeldung, Treff: Josefskapelle, Tunau
- 19:00 Uhr „Bewegen – Begeistern – Begegnen“ - Ein Abend voll Tanz und Lebensfreude, Benefizabend mit dem Tanzprojekt der ev. Kirchengemeinde Kressbronn a. B., Einlass ab 18:30 Uhr, nummerierte Plätze, mit Getränkebewirtung, Tickets: www.reservix.de ab 13,00 €, Treff: Festhalle, Hauptstraße 39
- 19:30 Uhr Mixed Pickles: „Richtfest“, Komödie, Einlass ab 19:00 Uhr, nummerierte Plätze, mit Getränkebewirtung, Tickets: www.reservix.de ab 13,00 €, Treff: Aula der Nonnenbachschule, Schulweg 10

Sonntag, 29.03.2026

- 16:00 Uhr Führung durch die aktuelle Ausstellung, Treff: Kunstmuseum Lände, Seestraße 24
- 19:30 Uhr Mixed Pickles: „Richtfest“, Komödie, Einlass ab 19:00 Uhr, nummerierte Plätze, mit Getränkebewirtung, Tickets: www.reservix.de ab 13,00 €, Treff: Aula der Nonnenbachschule, Schulweg 10,

Montag, 30.03.2026

- 17:00 Uhr Seniorenrat: Gedächtnistraining, Treff: Kapellenhof, Friedhofweg 1

Dienstag, 31.03.2026

- 09:00 Uhr Nordic Walking mit Trainer Roland, kostenfrei, ohne Anmeldung, Treff: Festhallenparkplatz, Untermühleweg
- 14:00 – 17:00 Uhr Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz, ein Entlastungsnachmittag für pflegende Angehörige, kostenfrei, Anfrage bei Ute Dittmar, Tel. 07543 5600 oder lebensraum.kressbronn@stiftung-liebenau.de, Treff: Kapellenhof, Friedhofweg 1
- 19:00 Uhr Argentinischer Tango, Kosten: 12,00 €, ohne Anmeldung, Infos: www.mare-tango.de, Treff: Werft1919, Bodan-Werft 11

Mittwoch, 01.04.2026

- 10:00 – 13:00 Uhr geführte E-Bike Tour für Gäste, Fahrtstrecke: ca. 40 km, E-Bike mitbringen, kostenfrei, ohne Anmeldung, nur bei trockener Witterung, Treff: Tourist-Information, Nonnenbacher Weg 30
- 16:00 – 18:00 Uhr Kreative Kids - Kunst aus der Natur, Kosten: 20,00 €, Anmeldung: info@hofgut-schleinsee.de, Treff: Hofgut Schleinsee, Schleinsee 3
- 19:00 Uhr Offener Spieletreff für Brett- und Gesellschaftsspiele, ohne Anmeldung, Kontakt: brettspielclubkressbronn@gmail.com, Treff: Mehrzweckraum Gemeindebücherei, Hemigkofener Straße 11

Donnerstag, 02.04.2026

- 08:00 – 12:00 Uhr Kressbronner Wochenmarkt, Treff: Rathausplatz, Hauptstraße 19
- 15:45 Uhr Destillerie-Erlebnisführung mit Whisky-Tasting, Kosten: 17,00 €/Normalpreis, 15,00 €/EBC, ohne Anmeldung, Treff: Steinhauser GmbH, Raiffeisenstraße 23

Familientreff Kressbronn a. B.

Öffnungszeiten und Gruppenangebote finden Sie auf der Homepage www.kressbronn.de/unsere-gemeinde/oeffentliche-einrichtungen/kinderbetreuung/familientreff

Kunstmuseum Lände, Seestraße 24, 88079 Kressbronn a. B.

Infos zu Ausstellungen finden Sie unter www.kunstmuseum-laende.de

Aktuelle Ausstellung: 01.03. bis 05.04.2026

PARKKAFFEE, Seestraße 24, 88079 Kressbronn a. B.

Montag bis Mittwoch sowie Freitag: 14:00 – 17:00 Uhr, Donnerstag: 14:00 – mind. 22:00 Uhr, Samstag und Sonntag: 9:00 – mind. 22:00 Uhr, Frühstück ab 9:00 Uhr mit Reservierung

Museum für historische Schiffsmodelle, Seestraße 20, 88079 Kressbronn a. B.

ab 01.04.2026: Dienstag – Sonntag 10:00 – 12:00 Uhr und 15:00 – 18:00 Uhr

Vereinsnachrichten**Mitgliederversammlung des Narrenvereins Rebweiber Betznau e.V.**

Am Samstag, 21. März 2026 fand die Mitgliederversammlung des Narrenvereins Rebweiber Betznau e.V. in der Alten Schule in Betznau statt. 1. Vorstand, Manfred Sauter begrüßte alle anwesenden Mitglieder und gab einen kurzen Rückblick über das vergangene Jahr und den weiter gewachsenen Mitgliederstand. Nachdem Schriftführerin Andrea Reichartinger über die vergangenen Veranstaltungen und besuchten Umzüge berichtete, folgte der Kassenbericht von Markus Franz. Diesen bestätigten die Kassenprüfer Beatrix Witzigmann und Karin Binzler auf



Die Vorstandschaft (von links): Felix Mutzhaus (Beisitzer), Hanna Grützmaker (Häswart), Stefanie Wunn (Beisitzer), Michaela Baumann (2. Vorstand), Andrea Reichartinger (Schriftführer), Martina Colussa-Klumpp (Jugendwart), Markus Franz (Kassier), Manfred Sauter (1. Vorstand)

ordentliche und einwandfreie Führung. Im Anschluss wurde die gesamte Vorstandschaft entlastet. Bei den anstehenden Wahlen waren die Ämter des 2. Vorstandes, Kassier, Häswart, Beisitzer und Kassenprüfer zu vergeben. Wiedergewählt als 2. Vorstand wurde Michaela Baumann, auch Markus Franz wurde in seinem Amt als Kassier für weitere zwei Jahre bestätigt, als neuer Häswart wurde Hanna Grützmaker gewählt, die bisher als Beisitzer tätig war. Neu ins Vorstandsteam kommen als Beisitzer Felix Mutzhaus und Stefanie Wunn, während die Kassenprüfer Beatrix Witzigmann und Karin Binzler für ein weiteres Jahr gewählt wurden. Ausgeschieden sind die langjährigen Vorstandsmitglieder Kerstin Reiher, die bisher als Häswart tätig war und Stephan Neher als Beisitzer. Im Amt bleiben Manfred Sauter (1. Vorstand), Andrea Reichartinger (Schriftführer) und Martina Colussa-Klumpp (Jugendwart).

Die diesjährige Spende, die anstatt Zunftmeistergeschenken an den Fasnetumzügen übergeben werden, geht an Julia und ihre Familie aus Gattgau. Julia ist vierfache Mama und an Krebs erkrankt und steht gemeinsam mit ihren Liebsten vor großen emotionalen und finanziellen Herausforderungen. Um Julia zu unterstützen, wurde eine Spendenaktion auf GoFundMe ins Leben gerufen, die der Narrenverein hier nochmals in Erinnerung bringen möchte.

Sportverein Kressbronn blickt auf erfolgreiches Jahr zurück

Bei der Jahreshauptversammlung des SV Kressbronn e.V. konnte der erste Vorsitzende Alexander Uhle zahlreiche Mitglieder und Ehrenmitglieder in der Festhalle begrüßen. Besonders willkommen hieß er den stellvertretenden Bürgermeister Stefan Fehringer. Zu Beginn der Versammlung wurde den im Jahr 2025 verstorbenen Ehrenmitgliedern mit einer Schweigeminute gedacht.

In seinem Grußwort lobte Stefan Fehringer die starke Gemeinschaft im Verein sowie das große ehrenamtliche Engagement. Der SV Kressbronn sei mit seiner engagierten Jugendarbeit und den zahlreichen Betreuern und Helfern ein wichtiges Aushängeschild für die Gemeinde.

In seinem Bericht blickte Vorsitzender Alexander Uhle auf knapp zwei Jahre Amtszeit mit vielen sportlichen Erfolgen und organisatorischen Herausforderungen zurück. Besonders hervorgehoben wurden die Leistungen der Damen- und Herrenmannschaften in der vergangenen Saison, die zu den erfolgreichsten in der Vereinsgeschichte zählen. Auch die Jugendarbeit entwickelte sich weiterhin sehr positiv. Zum Jahresende 2025 zählte der Verein 644 Mitglieder und damit 21 mehr als im Vorjahr.

Neben sportlichen Erfolgen standen auch infrastrukturelle Maßnahmen im Fokus. So wurde der Nebenplatz im Sommer besandet und im Untergeschoss des Vereinsheims eine neue Lüftungsanlage installiert. Auch die Parksituation am Sportgelände „Anfield Road“ konnte durch eine neue Umzäunung verbessert werden. Weitere Investitionen, unter anderem in bewegliche Tore und die Sanierung des Platzes, sind geplant.

Bürokratieabbaubeschleunigungs- initiativengesetz

Die knappe Wortwahl macht schon klar,
Papierkrieg ist bald nicht mehr wahr.
Man ist bei uns auf dem Quivive,
wird mit Elan initiativ,
man bildet gegen Spott und Hohn
die Antibosheitskommission,
damit eine Expertengruppe
verhindert Haare in der Suppe.

Der Terminus wird aussprechbar,
durchs Sprechvermögensseminar.
Hat man das Wörtlein eintrainiert,
wird fleißig demokratisiert,
und aufgedröselte Netze
der bürokratischen Gesetze,
um ebensolche zu erlassen
und Hinfalliges zu erfassen.

Die Listen werden lang und länger,
kein Grund, dass man wird bang und bänger,
man macht sich mit KI vertraut
und sourced die Knackpünktelchen out.
Dann freut man sich an der Option,
die heißt Europa-Revision.

Axel Rheineck

Mit einem gesteigerten Jahresumsatz, etwa 40 Jugendtrainerinnen und Trainer, vier aktiven Mannschaften, einer AH-Mannschaft sowie insgesamt 14 Jugendteams stößt der Verein organisatorisch zunehmend an seine Kapazitätsgrenzen. Insbesondere die Trainings- und Platzplanung stellt eine große Herausforderung dar. Perspektivisch soll die „Anfield Road“ daher auch stärker als zusätzliche Spielstätte genutzt werden.

Sportlich blickten die Damen auf eine herausragende Saison zurück. Die Mannschaft gewann sowohl den Bezirkspokal als auch die Meisterschaft und schaffte damit den Aufstieg in die Regionalliga. Zudem wurde gemeinsam mit dem FV Langenargen eine zweite Damenmannschaft gegründet. Aktuell spielen zwei Teams im Spielbetrieb.

Auch die Herrenmannschaften konnten auf eine erfolgreiche Spielzeit zurückblicken. Die erste Mannschaft sicherte sich mit 65 Punkten die Meisterschaft und stellte mit 85 Treffern den besten Angriff der Liga. Im Pokalfinale musste sich das Team allerdings knapp geschlagen geben. Die zweite Mannschaft belegte in der vergangenen Saison einen starken zweiten Platz und verpasste den Aufstieg erst in der Relegation.

Jugendleiter Andreas Russmann berichtete von zahlreichen sportlichen Erfolgen im Nachwuchsbereich. So wurde die C-Jugend Meister der Leistungsstaffel und schaffte den Wiederaufstieg in die Regionalliga, während die B-Jugend Vizemeister wurde und zusätzlich den Bezirkspokal gewann. Insgesamt spielen derzeit 289 Kinder und Jugendliche im Verein, betreut von 41 Trainern. Besonders bei den jüngeren Jahrgängen stößt der Verein inzwischen an Kapazitätsgrenzen.

Auch die AH-Abteilung blickte auf ein aktives Jahr mit sportlichen und kameradschaftlichen Veranstaltungen zurück. Neben Freundschaftsspielen und Turnieren standen gemeinsame Ausflüge und Veranstaltungen im Mittelpunkt.

Kassier Laurent Decker berichtete von einer weiterhin stabilen finanziellen Lage. Das Jahr 2025 konnte mit einem Überschuss abgeschlossen werden. Besonders die Einnahmen aus der Bewirtung konnten gesteigert werden. Eine Anpassung der Mitgliedsbeiträge ist daher derzeit nicht notwendig. Nach dem Bericht der Kassenprüfer wurde die Vorstandschaft einstimmig entlastet.

Im Rahmen der Versammlung wurden zudem mehrere Mitglieder für ihr langjähriges Engagement geehrt. Maximilian Martin erhielt den Verbands-Ehrenbrief des Württembergischen Fußballverbands. Weitere Ehrungen gab es für langjährige Vereinsmitgliedschaften bis hin zu 60 Jahren.

Bei den anschließenden Neuwahlen wurde Alexander Uhle einstimmig als erster Vorsitzender bestätigt. Neuer zweiter Vorsitzender ist Maximilian Fetzer. Ebenfalls gewählt wurden Kassier Laurent Decker, Schriftführerin Isabelle Heberle sowie Jugendleiter Andreas Russmann.

Zum Abschluss dankte der Vorsitzende allen Ehrenamtlichen, Trainern, Sponsoren und Unterstützern für ihren großen Einsatz im vergangenen Jahr.

Sportverein Kressbronn

Im ASSBAU-Stadion finden folgende Jugend-Heimspiele des SV Kressbronn statt:

Samstag 28.03.:

12:15 Uhr; D-Junioren: SVK – SGM FV Waldburg/Ankenreute
13:45 Uhr; C-Junioren: SVK – SGM TSV Ratzenried/Eglofs
15:30 Uhr; A-Junioren: SVK – FV Bad Waldsee

Der Fluss des Lebens mündet in das Meer der Ewigkeit.



Unerwartet und viel zu früh mussten wir Abschied nehmen von

Hubert Franz

* 2. Juli 1960 † 7. März 2026

In liebem Gedenken

Richard und Laura
Renate mit Familie



Seinem Wunsch entsprechend fand die Beisetzung im kleinsten Familien- und Freundeskreis auf dem Alten Friedhof in Kressbronn statt.

AUTOCENTER KRESSBRONN

15%
RABATT

OSTERAKTION:

Ob Bremsen, Auspuff oder Kühler – wir verbauen Meisterqualität zu fairen Preisen.

Spare jetzt 15% auf alle Ersatzteile bei Reparaturen und Service!

Gültig bis zum 10. April 2026

IHR ZUVERLÄSSIGER KFZ PARTNER AM BODENSEE!

Kanisfluhweg 12 · 88079 Kressbronn am Bodensee · Tel.: +49 (0) 7543 / 9654804

Statt Karten



Hans Lang

* 14. August 1930
† 24. Februar 2026

*Das Sichtbare ist vergangen,
es bleibt die Liebe und die Erinnerung.*

Herzlichen Dank

- Herrn Pfarrer Armin Noppenberger für die würdige Gestaltung der Trauerfeier
- dem Organisten Markus Bentele und dem Bläserensemble für die musikalische Umrahmung der Trauerfeier und Beisetzung
- Herrn Bürgermeister Daniel Enzensperger für den ehrenvollen Nachruf der Gemeinde Kressbronn
- Herrn Dr. Wefing für die jahrelange ärztliche Betreuung
- den Mitarbeitern vom Haus St. Konrad für die gute Pflege
- Christof, Brigitte und Matthias Binzler für die hilfreiche Unterstützung und Organisation
- allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für jede Art der Anteilnahme, für die Begleitung auf seinem letzten Weg sowie für alle Messe-, Kranz- und Blumenspenden.

Kressbronn, im März 2026

Herta Lang
im Namen aller Angehörigen

Schnaidter Hof

**Wir starten wieder ab
Samstag, 28. März 2026**

in die neue Saison!

Wir freuen uns auf Sie!

Bitte **reservieren** Sie rechtzeitig einen Tisch für **Karfreitag bzw. die Osterfeiertage!**

Fam. Heilig, Kressbronn-Gohren
Tel. 07543-96240
www.schnaidterhof.de
- Mittwoch Ruhetag -

Wir danken

für die herzliche Anteilnahme beim Abschied von meinem lieben Mann und unserem guten Vater

Michael Albrecht

* 23. Mai 1936 † 1. März 2026

Unser besonderer Dank gilt:

- Herrn Pfarrer Noppenberger für die Gestaltung der Trauerfeier
- dem Bestattungsunternehmen Christof Binzler für die tolle Unterstützung und Gestaltung
- der Gärtnerei Fiegler für die schönen Blumenarrangements
- allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben
- für jede Art der Anteilnahme sowie für die Blumen- und Geldspenden

Kressbronn, im März 2026

Hedwig Albrecht mit Kindern
und allen Angehörigen



Helfen
Sie unter
www.dkhw.de

**Ihre Spende gibt
Kindern ein
gutes Bauchgefühl.**



Grabmale Wachter

Die Kunst des Steins



Grabmale und Bau

Baienfurt 0751-46 566
 Mobil 0172-834 08 94
 Kressbronn 0 75 43-50 400
www.grabmale-wachter.de

B. Autohaus Biggel



Service



Nutzfahrzeuge
 Service

EURO
 MOBIL
 RENT-A-CAR

Fischerei Roland Stohr



Aus dem Bodensee:

Denken Sie rechtzeitig an Ihre Bestellung für die Osterfeiertage:
 Hecht-/ Wels-/Rotaugen- und Kretzerfilet je nach Fang
 Saibling-/ Lachsforellenfilet + selbstgeräucherte Fische

Wasserburg - Hattgau 24 · Tel. 083 82/88 8114

KASch
 BUSREISEN

Telefon:
 07546/18 65

Mittwoch, 8. April 2026
 Mittwoch, 6. Mai 2026
 Mittwoch, 03. Juni 2026

BITTE NACH EINSTIEG FRAGEN

Jeden Monat
 das ganze Jahr **26,- €**
 Pro Fahrt

Unsere beliebte Kressbronner
**Seniorenfahrt
 ins Blaue**



Unsere Angebote

gültig vom 25.03.2026 – 31.03.2026

Maultaschen, 2 Stück
 ca. 170g, hausgemacht, mit Spinat 1 Pack **2,00 €**

Brutzelfleisch
 vom Schwein, mit Käse geschichtet
 und mit frischem Gemüse verfeinert,
 500g Schale 100 g **1,59 €**

Zitronenkassler
 gegart im Zitronenpfeffermantel 100 g **1,99 €**

Leberwurst im Schweins-
 darm, nach altem Hausrezept 100 g **1,39 €**

SUPER Sonderpreis!
**kleine
 Schinkenwurst** 200 g
2,99 €

Snack der Woche!
**Puten-Cordon-Bleu-
 Brötchen** 1 Stück
3,70 €

Metzgerei Frick - Seestraße 21 - 88079 Kressbronn am Bodensee

Lieber machen als reden.

Aber meld dich trotzdem kurz.

Ich suche ...

- Allrounder:in für's Büro
- Zimmerer:in
- Maurer:in
- Gipser:in / Stuckateur:in

OLI|WER|NER BAU

0151-70 38 82 98 | info@oliwerner.com | www.oliwerner.com

